

C. Fr. Linde

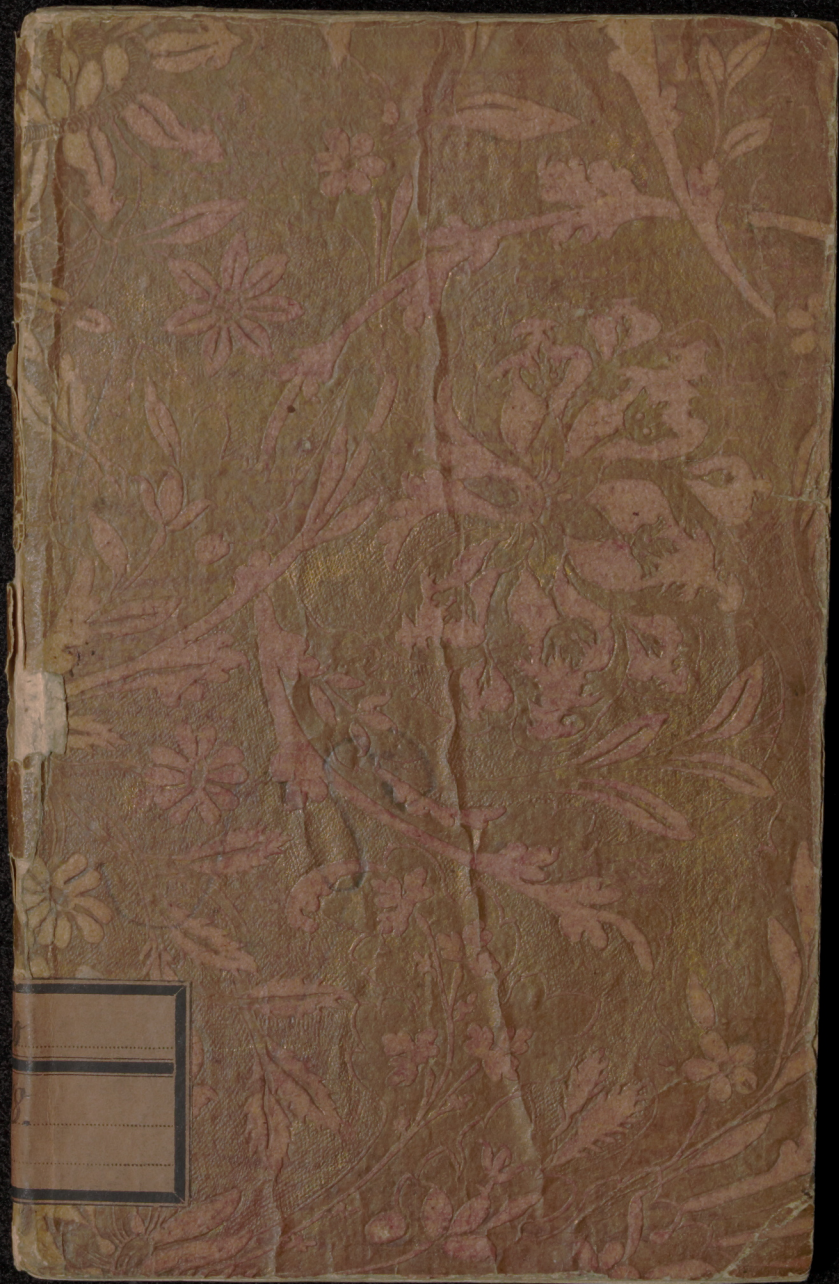
C. F. Lindens Grund-veste Eingang zu einer vollkommenen Königlichen Sprach-Kunst : das ist: Deutlichste Anweisung, Wie man das Frantzösische recht lesen und aussprechen am besten lernen kan : Bestehend: In dessen neuester Lehr-Art, die Prononciation nach Alphabetischer Ordnung zu lehren; wobey in dem zweyten Alphabeth, und beygefügeten Sprichwörtern, ein Vorschmack von Holländischer Sprache, aus Dr. Ia Gruë Schrifften, mitgetheilet wird

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], im Jahr 1728

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn889788820>

Druck Freier  Zugang





Universitäts
Bibliothek
Rostock

http://purl.uni-rostock.de/rostdok/ppn889788820/phys_0001

DFG

End BSA

Co-78. ~~III. c. 3108.~~

C. F. Lindens
Grund-vester Eingang
zu einer vollkommenen
Königlichen
Sprach = Kunst,

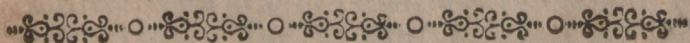
das ist:

Deutlichste Anweisung,

Wie man das Französische recht lesen und
ausprechen am besten lernen kan;

Bestehend:

In dessen neuester Lehr = Art, die
PRONONCIATION nach Alphabetischer Ordnung
zu lehren; wobey in dem zweyten Alphabeth, und beyge-
fügten Sprichwörtern, ein Vorschmack von Hollän-
discher Sprache, aus Dr. la Gruë Schrifften,
mitgetheilet wird.



Gedruckt im Jahr 1728,

C. F. Lindner

Handwritten title or text, mirrored bleed-through from the reverse side.

Handwritten text, mirrored bleed-through from the reverse side.

Handwritten text, mirrored bleed-through from the reverse side.

Large handwritten text, mirrored bleed-through from the reverse side.

Ex
Bibliotheca
Academice
Rostochiensis

Handwritten text, mirrored bleed-through from the reverse side.

Handwritten text, mirrored bleed-through from the reverse side.

Handwritten text, mirrored bleed-through from the reverse side.

Handwritten text, mirrored bleed-through from the reverse side.



Vorrede.

Wann man mit der leichtesten Mühe, und leidlichsten Kosten, das Französische fertig lesen, und fein aussprechen recht lernen will, so muß man ordentlich durch diese hie folgende drey Classen gehen. Die erste lehret Buchstaben; die andere Sylben; die dritte Wörter. Dieses sind eigentlich drey Stufen, worüber man nicht hinspringen, sondern die man eine nach der andern besteigen muß. Denn wer in die obersten Gemächer des Hauses zu kommen entschlossen ist, der wird sich nicht schämen, die untersten Tritte der Treppen zu betreten. Gleicher Weise muß man in der Sprach-Kunst vors erste den Buchstaben recht kennen und nennen. Zweytens muß man wohl lernen, wie viel Buchstaben in jede Sylbe gehören: Weshalben eine hinlängliche Tabelle von Sylben in der andern Classe allhie befindlich. Vors dritte muß man aus Sylben Wörter machen; von denen leichtesten aber anfangen, damit die schweresten desto leichter werden: Welches vermittlest eines gewissen Spiels desto füglich geschehen kan. Die Beschaffenheit aber der Aussprache in der Französischen Sprache, so *Prononciation* heisset, kan nicht aufs Papier geschrieben werden;

A 2

massen

massen Sylben und Wörter in derselben vorkommen, deren Thon man nicht von dem todten Buchstaben, wohl aber von der lebendigen Stimme des Sprach-Lehrers erlernen kan: Und ist es dannenhero eine vergebliche Mühe, wann man die sonderbare Thone, deren die Französische Sprache viele hat, mit Teutschen Buchstaben will aufs Papier setzen. Besser ist es, man höre und lese fleißig meine in der dritten Claß folgende Wörter und Sprichwörter, womit der *Prononciation* am besten wird gerathen seyn. Ich gebe dessen zum Beweis die Holländische Wörter, die in der That ein altes Teutsch sind, und welches ein Teutscher sofort kan, wann er nur auf den Thon der Sylben und Wörter etwas Acht giebet, und nach Holländischer Weise denselben ausspricht.

Schließlich gebe noch diese Nachricht, daß dieses die zweyte Auflage sey, welche ich einigen guten Freunden nicht habe versagen mögen, und daß ich es mit denen halte, welche rathen, daß man nach dieser Art zuerst recht lesen lernen solle, ehe man andere Französische Bücher zur Hand nimmt: Denn man muß auch insonderheit in dieser Kunst umkehren, und werden, wie die Kinder, die erst gehen, hernach lauffen lernen. Solte übrigens diese neue Auflage durch heimlichen Neid, so wie die erste, angestachelt werden, wird dadurch dem wahren Nutz des Nächsten nichts abgehen.

Die



Die erste Classe von Buchstaben.

Reg. I.

Sleich im Anfange muß man sich befeiffen,
folgende Buchstaben mit gelinder Zunge rein
auszusprechen:

a, A.	a, A.	n, N.	n, N.
b, B.	b, B.	o, O.	o, O.
c, C.	c, C, se.	p, P.	p, P.
d, D.	d, D.	q, Q.	Kü.
e, E.	e, E.	r, R.	r, R.
f, F.	f, F.	s, S.	s, S.
g, G.	sche.	t, T.	t, T.
h, H.	asche.	u, U.	û, û.
i, I.	i, I.	v, V.	w. W.
j, ist ihr J, consone.		x, X.	x, X.
l, L.	l, L.	y, Y.	i, Grec.
m, M.	m, M.	z, Z.	Sede.

Was ist von diesen Buchstaben ferner zu
bemercken?

1. C, c. Wann es stehet für e, oder i, so sprechen es die
Frankosen, wie ein s, als ce, ci; liest man se, si.
2. ç. Ist ihr geschränktes ç; klingt wie H, als ça, ça,
Courage.

A 3

3. g. G,

3. g, G, für e, oder i, liest man ſche, ſchi.
4. h, H, nennen ſie aſche; man kan aber unſer h im Thon behalten.
5. ch, liest man wie ſch: In gewiſſen Worten aber, die aus dem Lateiniſchen oder Griechiſchen herkommen, wie k.
6. y, Y, heiſſet i Grec. und iſt ein Vocal.
7. j, J, iſt ein Conſonans, und wird ausgeſprochen als ſch.
8. u, U, ſpricht man wie ein Teuſches ü.
9. v, V, iſt ihr W.
10. Von K und W iſt zu mercken, daß zwar die Fran-
koſen eigentlich dieſelbe nicht haben; wann ſie aber
in einer fremden Sprache bey ihnen vorkommen, ſo
behalten ſie ſolche.

NB. Endlich laſſe man nicht auſſer Acht ihre ſechs Vo-
cales: a, e, i, o, u, y; übrige ſind Conſonantes.

Die zwente Claſſe

von

Sylben.

Was iſt eine Sylbe?

Wann ein, zwey, drey, vier, oder mehr Buchſtaben in ei-
nem Thon müſſen ausgeſprochen werden, ſo heiſſet
ſolches eine Sylbe.

Sylben von 2 Buchſtaben.

Ab.	eb.	ib.	ob.	ub.		af.	ef.	if.	of.	uf.
ac.	ec.	ic.	oc.	uc.		ag.	eg.	ig.	og.	ug.
ad.	ed.	id.	od.	ud.		al.	el.	il.	ol.	ul.

am.

am. em. im. om. um.
 an. en. in. on. un.
 ap. ep. ip. op. up.
 ar. er. ir. or. ur.
 at. et. it. ot. ut.
 ax. ex. ix. ox. ux.
 ya. ye. yo. - -
 az. ez. iz. oz. uz.

fa, fe, fi, fo, fu.
 ta, te, ti, to, tu.
 va, ve, vi, vo, vu.
 xa, xe, xi, xo, xu.
 za, ze, zi, zo, zu.

zu, zo, zi, ze, za.
 xu, xo, xi, xe, xa.
 vu, vo, vi, ve, va.

uz - ux - ix - iz.
 ex - ez. - az - ax.
 it - ut - ur - ir.
 ug - ig - ip - up.
 id - ud - du - di.
 uf - ef - of - if.
 el - al - ul - um.
 im - un - en - on.

iē, yo, ye, - y.
 tu, to, ti, te, ta.
 fu, fo, fi, fe, fa.
 ru, ro, ri, re, ra.
 pu, po, pi, pe, pa.
 nu, no, ni, ne, na.
 mu, mo, mi, me, ma.
 lu, lo, li, le, la.
 ju, jo, ji, je, ja.

ba, be, bi, bo, bu.
 ca, ce, ci, co, cu.
 ça, - - ço, çu.
 da, de, di, do, du.
 fa, fe, fi, fo, fu.
 ga, ge, gi, go, gu.
 ha, he, hi, ho, hu.
 ja, je, ji, jo, ju.
 la, le, li, lo, lu.
 ma, me, mi, mo, mu.
 na, ne, ni, no, nu.
 pa, pe, pi, po, pu.
 ra, re, ri, ro, ru.

hu, ho, hi, he, ha.
 gu, go, gi, ge, ga.
 fu, fo, fi, fe, fa.
 du, do, di, de, da.
 çu, ço, - - ça.
 cu, co, ci, ce, ca.
 bu, bo, bi, be, ba.
 zi, xi, vi, ti, fi.
 bo, co, ço, do, fo.
 fu, du, çu, cu, bu.
 bi, ci, di, fi, gi.
 ge, fe, de, ce, be.
 fa, da, ça, ca, ba.

Sylben von 3 Buchstaben:

Bal, bel, bil, bol, bul.	
Bla, ble, bli, blo, blu.	Cha, che, [*] chi, [*] cho, [*] chu.
Cal, cel, cil, col, cul.	Pha, phe, phi, pho, phu.
Cau, cou. - - -	Gna, gne, gni, gno, gnu.
Cra, cre, cri, cro, cru.	Gua, gue, gui, guo, guu.
Dar, der, dir, dor, dur.	Tha, the, thi, tho, thu.
Eau, eux. - - -	
Fra, fre, fri, fro, fru.	Gni, chu, [*] gue, [*] pho, tha.
Gar, ger, gir, gor, gur.	Gno, guo, cha, qui, gir.
Qua, que, qui, quo, quu.	Qui, eau, cou, ger, eau.
Rur, rer, rir, ror, rur.	Mië, eux, cil, cel, phi.
Mië, nië, pië, lië, tië, vuë.	Gua, que, cru, cri, chi.

Sylben von 4 Buchstaben:

Miel, niel, tiel, viel.	pail, rail, fail.
Chien, rien, sien, tien.	tail, vail, zail.
mien, bien.	
Ceil, veil, feil, meil, neil.	Jail, mier, [*] rail, [*] rien.
Loin, foin, foin.	Veil, niel, chien, lier.
Rier, lier, sier, tier.	Nier, vail, veil, tail.
vier, mier, nier.	Tiel, zail, vier, pail.
Bail, dail, cail, gail.	Bien, miel, ceil, rier.
jail, mail, nail.	Dail, tier, feil, mien.

Sylben von 5 Buchstaben:

Sions, mions, rions, nions.
 lions, tions, nions, mions.
 fions, rions, tions, lions.

Bon

Von Sylben, so man *Diphthongues* nennet.

Was nennet man *Diphthongues*, *Triphthongues*, &c.?

Wann 2 Vocales in einem Thon ausgesprochen werden, das heisset *Diphthongue*; und wenn 3 Vocalen in einem Thon ausgesprochen werden, so heisset die Sylbe ein *Triphthongue*, u. s. w.

NB. Diese Art Sylben scheinen im Anfange zwar schwer; aber sie werden gar bald gelernet: Wann nur der Scholar Acht giebet, wie der Sprach-Meister folgende Wörter ausspricht.
Par exemple:

ai-faire, machen.	oi-boire, trincken.
au-autant, soviel.	ou-ouvrir, aufthun.
ei-Peine, Mühe, Noht.	oei-Oeil, Auge.
eai-je mangeai, ich habe ge- gessen.	oeu-Boeuf, Ochse.
eau-Chapeau, Hut.	oua-Pouacrerie, Schwe- ren-Seuche.
ia-Diable, Lehn.	oue-Fouet, Geißel, Peitsche.
ie-Fief, Lehn.	oui-Bouis, Bux-Baum,
ié-Pietié, Erbarmung.	oui, Ja.
ieu-Dieu, Gott.	ui-Nuit, Nacht.

Accente sind folgende:

- (`) le grave, stehet über à, zu, item, nach, und über ou, wo.
- (´) l'aigu, stehet über dem ganzen und hellen é.
- (^) Circumflexe, stehet über dem Worte, worin ein Buchstab fehlet.
- (´) Apostrophe, stehet oben an dem l' und d', dessen e wegen des folgenden Vocalis ausgelassen ist.
- (..) Diæresis, theilet die Vocales, p. e. Saül, Saul, Moïse, Moses.

A 5

Unter

Unterscheidung=Zeichen sind:

- (,) la virgule, das Strichlein, Comma.
- (;) le point avec la virgule, das Strichlein mit dem Punct, Semicolon.
- (:) le deus points, doppelt Punct.
- (.) le point, das Punct.
- (?) le point d'interrogation, das Frage=Zeichen.
- (!) le point d'admiration, das Verwunderungs=Zeichen.
- (-) les devis, das Zusammenfüge=Strichlein.
- () Parentese, das Zwischenrede=Zeichen.

Ehe man aus dieser Classe in die dritte gehet, wo von denen Wörtern gehandelt wird, muß man den Scholaren anweisen, wie er die Sylben in einem Worte suchen und finden könne. Zu dem Ende ich diese Tabelle hieher setze, welche, vermittelst eines gewissen Spiels, die Fertigkeit des Buchstabirens in dieser Sprache denen Scholaren sowol, als insonderheit denen Scholarinnen, auf eine allerleichteste Art beybringen kan.

Examen von Auffuchung der Sylben, bestehend in 10 Feldern.

	I.		3.
a	Oui.		Mer, Car.
à	Ciel.		Vent, Chien.
et		2.	Jour, Miel.
est	Parc, Hier.		Nuit, Loin.
c' est.	Louis, Fou.		Soir, Près.
Suis.	Roc, An.		Muid, Mars.
Bien.	L' air, En.		Nüe, Mais.
Voir.	L' eau, dans.		Froid, Mai.
			Chaud,

Chaud, Juin.	Saison.	L'Espagnol.
Chous, Aout.	Soison.	Transilvanie.
	Gazon.	Westphalien.
4.	Conversion.	Campagnard.
Ecuelle.	un Ecueil.	François.
Midi.		Suedois.
Salut.	7.	Archange.
Soleil.	Bataille.	François, François.
Minuit.	Germandrée.	François, François.
Heure.	Coquelicot.	
Hiver.	Grenadille.	
Bible.	Tournesol.	
Broüillard.	Gambouis.	10.
	Chataignier.	Sanctification.
	Brocheton.	Sanctificateur.
5.	Chevreuil.	Constantinople.
Aujourd'hui.		Circonvallation
Avanthier.	8.	Constantinopolitain.
Tourbillon.	Allemagne.	Contrevallation
Inondation.	Glanement.	Abominable.
L'idololatrie.	Pentecôte.	Désagréable.
Communion.	Bourgignon.	Inconsolable.
	Judaïsme.	Inebrantable.
6.	L'Annonciation.	Inaccessible.
Confirmation.		Irrefragable.
Confession.	9.	Intolérable.
Glaçon.	Européen.	Invulnerable.
Crampons.		Irreconciliable.

Die

Die dritte Classe,
von der
Wörter feinsten Pronon-
ciation.

A (1)

Behält seinen Thon, als a
in
Ayons, lasset uns haben.
Ayés, habet.
Ayant, einer der da hat.
Hair, hassen.
Cayer, ein Stoß 3. oder 4.
Bogen.
Crayon, Wasser-Bley.
Ayeul, Aelter-Vater.

A (2)

Wird gelesen wie e,
in
Pais, Land.
Peylan, Bauer.
Egayer, belustigen.
Payer, bezahlen.
Arrhe, Gottes-Pfennig.
Catharre, kalter Fluß.
Schreib neumodig, Er-
rhe, Catherre.

A (3)

Wird nicht ausgesprochen
in
Août, August-Monat.
Saoul, satt, voll.
Saouler, satt oder vollma-
chen.
Tahon, Hummel.
Man schreibet aber nach
der neuesten Manier Soul,
Souler, Thon.

B.

Sprich aus am Ende, in
Acab, Achab.
Plomb, Bley.
Radoab, gestickter Ort am
Schiffe.
Rumb, die Linie, so in einer
See- Carte, und im
Kreis eines See-Com-
Compasses, jeden Wind
zeigt.

Eaf

Laß es aus, in

Fève, Bohne.
 Devoir, sollen.
 Douter, zweifeln.
 Sous, unter.
 Denn Fève, devoir,
 doubter, sous, ist alt-
 modig.

C.

Sprich aus am Ende, wie
 auch folgende Conso-
 nen.

Pact, Vergleich.
 Correct, verbessert.
 Direct, gerade.
 Indirect, umschweifend.
 Exact, genau.
 Arc, Bogen.
 Talc, Talckstein.
 Man, die Hand.
 Fisc, Fiscus.
 Busc, Stadt in Guienne.
 Musc, Bisam.
 Parc, Thier-Garten, Schäfer-
 herde.
 Porc, Schwein.
 Isac, Minor, Pelops, Ajax.
 Bouc, Bock.
 Pic, Elster.
 Suc, Saft.
 avec, mit.
 Rot, Fels.

D.

NB. Sprich c wie g.
 in

Second, der andere.
 Secret, Geheimniß.
 Vor a, o, u, wie k.
 Carte, Karte.
 Cor, Leib.
 Cœur, Herz.
 Couteau, Messer.
 Cure-dens, Zahn-Stockel.
 Sprich es nicht aus am
 Ende, in
 les Ducs de Saxe, die Her-
 zoge von Sachsen.
 les Turcs, die Türcken.
 Almenac, Calender.
 Arcenac, Zeughaus.
 Banc, Banck.
 Blanc, weiß.
 Clerc, Schreiber eines Ad-
 vocaten.
 Tronc, Staude.
 Marc, Gewicht von Achten.
 Franc, frey.
 Flanc, Seite.
 Donc, dann.
 Jonc, Bingen.
 Bec, Schnabel.
 Broc, Schenck-Kanne.
 Cotignac, Quitten-Las-
 tmerge.

Estomac,

Estomac, Magen.

Sac, Sack.

Tabac, Toback.

Ch, wie Sch.

Charité, Christliche Liebe.

Chapitre, Capittel.

Chanoine, Duhmsherr.

Chemin, Weg.

Chicane, unnöthiger Proceß.

Chicaneur, Hadder-Kake.

Chien, Hund.

Charrivari, Geschrey der
Besoffenen auf der
Gasse.

Chucheter, flüstern.

Chu, stille.

Chose, Sache, Ding.

Ch, wie K.

Chaos, der Erden-Klos,
daraus Adam erschaf-
fen ist.

Archange, Erz-Engel.

Eucharistie, Nacht-Mahl.

Eccho, Widerschall.

Chœur, Chor in der Kirche.

Choriste, Chor-Sänger.

Chiromantie, Kunst aus
der Hand zu sehen.

Bacchus, Bachus.

Christ, Christus.

Chretien, Christ.

Christianisme, Christen-
thum.

Archiepiscopal, Erz-Bis-
schöflich.

D.

Spricht man aus am Ende
in

David, David.

Man spricht es nicht aus,
in

Nud, nackt.

Crud, roh.

Verd, grün.

Muid, Malter.

Bled, Korn.

Pied, Fuß, Pié.

Laid, heßlich.

Froid, kalt.

In beyden vorhergehenden
Wörtern spricht man d
wie t vor einen Vocal,
vor einen Consonne ist
es stumm.

Ferner spricht man d als t
vor einen Vocal,

in

Grand Orateur, grosser
Redner.

Second Article, der zweyte
Artickel.

Quand irés vous, wann
wollet ihr gehen?

Que

Que vend il? Was ver-	à present, iso.
kaufft er?	souvent, oft.
Perd il? verlieret er?	directement, gerade.
Perd elle? verlieret sie?	essentiellement, wesentlich.
Mord il? beisset er?	fortement, vestiglich, heff-
Mord elle? beisset sie?	tiglich, sehr.
Man muß d nicht hören,	brutalement, unvernünff-
in	tiglich.
Il s'y prend un peu tard,	affectueusement, geneigt,
er giebt sich zu spät	gewogen.
daran.	opiniatremment, eigensinnig-
Il repond en habil hom-	ger Weise.
me, er antwortet als	demeasurement, unmäß-
ein geschickter Mann.	licher Weise.
E.	conformement, gleich-
Wird vor M gelesen, wie a,	förmlich.
p. e.	assurancement, gewislich.
Emporter, davon tragen.	aisement, leichtlich.
Embrasser, umarmen.	correctement, ohne Fehler.
Embrafer, anzünden.	amiablement, gütlich.
Embarrasser, verhindern.	cordialement, herzlich, und
Emmener, mit sich weg-	alle Adverbia, die in
führen.	ment sich endigen.
Immanuel, Jerusalem,	
und	
Agamemnon, worin e sei-	Bon obiger [*] Regul [*] gehen
nen Thon behält.	ab, da e als e gelesen
e vor n liest man auch als a,	wird:
p. e.	Hymen, Hochzeit, für No-
Orient, Osten.	ces.
Occident, Westen.	Amen, Amen.
	Ennemi, Feind.
	Benjamin, Benjamin.

Garenne, daß ich ein Schiff
anbinde.

Prenne, daß ich nehme.

je tiens, ich halte.

je viens, ich komme.

Mien, tien, sien, mein, dein,
sein.

Pharisiens, Pharisäer.

Moiens, Mittel.

Mur mitoiens, Scheide-

Paroi mitoienne, Wand.

Entretien, Unterredung.

* * *
Das é Masculinum ist ein
ganzes und klares er, welches
im Supino den aigu über
sich, und das r im in-
finitivo hinter sich
hat.

aimé, geliebet.

aimer, lieben.

premier, der erste.

Laurier, Lorber-Baum.

Parler, reden.

Parlé, geredet.

Das e Foeminium ist ein
halbes e, so wenig oder gar
nicht gesprochen wird,
als:

j'aime. ich liebe.

ils aiment, sie lieben.

je parle, ich rede.

ils parlent, sie reden.

ils parlerent, sie redeten.

ils mangent, sie essen.

ils mangerent, sie assen.

Es klinget wie à in

Projet, Entwurff.

Procès, }
Progrès } nehmen den Gra-

expres, } ve über das é.
après, }

Valet, Knecht.

mès, meine.

tès, seine.

ses, seine.

les, die.

près, bey oder nahe.

F.

Spricht man aus, in

Fief, Lehn.

Chef, Haupt.

Vif, Lebhaft.

Soif, Durst.

Naif, allzuaufrichtig und of-
fenherzig.

Nimm davon aus folgende
Wörter, da man es schrei-
ben, aber nicht ausreden
muß.

Clef, Schlüssel.

Couvre.

Couvre-chef, Schleyer.
Eteuf, Ball.

Chef d' euvre, Meister-
Stück.

NB. Sprich k, wie w,
in

du bœuf à la mode, Rin-
der=Braten.

un œuf admirable, ein
trefflich Ey.

Neuf heures, neun Stun-
den.

G.

Laß es im reden aus, in
Long, lang.

Seing, Unterschrift.

Etang, Teich, Fischweyler.

Vingt, zwanzig.

Doigt, Finger.

Leg, Vermächtniß.

Signer, unterschreiben.

Signifier, bedeuten.

Lies G als K.

Joug, Joch.

Sang, Blut.

Suer Sang & eau, Schweiß
und Blut schwiszen.

G vor e oder i, klingen
wie sche, chi.

Gelé, Frost.

Giber, Salze.

NB. Lies Ge-o ic; Ge-a
zwey-sylbig.

Geant, Riese.

Geographie, Erd=Be-
schreibung.

Geometre, Erd=Messer.

Geometrie, Erd=Messe-
kunst.

NB. Lies sie einsylbig in.

George, Georg.

Geolier, Kercker=Meister.

G vor ü als h.

Guerir, heilen.

Guerison, Heilung.

Cuerre, Krieg.

Gueres, nichts.

Guide, Wege=Weiser.

Guirlande, Blumen-
Kranz.

Guidon, Cornett, Fendrich
zu Pferde.

NB. da das ü hinter dem G
in seinem Thon bleibet.

Ambigue, zwey-deutig.

Contigue, an einander
hängend.

Ambiguité, Zweifelhaff-
tigkeit.

Contiguité, das Aneinans-
der=Hangen.

Cigue, Schierling, ein gift-
tig Kraut.

B

Eguil-

Eguillette, Messeln der Hosen.	un Hibou, Ein Uhu. il est hideux, er ist scheus- lich.
Nouèrles eguillettes, un- fruchtbar machen.	des Haricots, Hammel- Fleisch mit Rüben.
Guise, Art, Weise.	Hair, hassen.
Eguille, Nadel.	le Hoquet, das Schlucksen.
Eguillon, Stachel.	Houblon, Hopfen.
Eguiser, Schleiffen.	

Gna, gne, gni, gno, gnu.

Diese vom G anfangende
Sylbe muß, wohl auszus-
sprechen, aus dem Gehör er-
lernet werden; denn man
kan deren eigentlichen
Ton nicht aufs
Papier setzen.

Gagner, gewinnen.

Enseigner, unterweisen.

Digne, würdig.

Indigne, unwürdig.

Tigne, Erb-Grind.

Tignale, alte Perücke.

* * * * *

H.

Wird starck ausgesprochen
in

un Heros, ein Held.

un Hamau, ein Dörflin.

un Herison, ein Schwein-

Igel, Scharf-Hase.

Das H wird nicht ausge-
sprochen in Wörtern, die
aus dem Lateinischen oder
Griechischen kommen,
als:

Homme, Mensch.

Humain, Menschlich.

Heroisme, Heldenmühtig-
keit.

Heroique, tapfer, helden-
mühtig.

Heure, Stunde.

Honneur, Ehre.

Honnête, ehrbar.

Honnetement, ehrbarlich.

Humeur, Laun.

Humble, unterthänig.

Christ, Christus.

Rhetorique, Rednerisch.

Theologie, Gottes Ge-
lehrtheit.

Throne, Thron.

I. J.

i, voyelle.

Wird, wenn es vor ll, oder auch zu Zeiten vor l, stehet im Ausreden hinter dasselbe gesetzt,

als:

Tailler, schneiden.

Oreille, Ohr.

Bataille, Schlacht.

Sommeil, Schlaf.

Nimm aus von dieser Regel.

Ville, Stadt.

Mille, tausend.

Subtil, zierlich, scharfsinnig.

Subtilité, Behendigkeit.

Civil, höflich, belebt.

Civilité, Lebhaftigkeit.

Viril, Männlich.

Virilité, Männlichkeit.

Servil, Knechtisch.

Servilité, Knechtschaft.

Etoile, Stern.

Imbecille, schwach.

Imbecillité, Schwachheit.

Pupille, Waisen-Kind.

Distiller, distiliren, lautern.

Toille, Linnen und andere mehr, die durch den

Gebrauch leicht erlernt werden.

Y, i Grec.

Wird gelesen, wie das ist vorhergehende i Vocal.

(1) In Wörtern, die aus dem Griechischen kommen, als:

Hypocrisie, Heuchelei.

Tyrannie, Tyrannen.

Mystere, Verborgeneheit.

Symbole, Wahrzeichen,

u. s. w.

(2) Wird es gesetzt zwischen zwey Vocalen, als:

Yvroye, Unkraut.

Playe, Wunde.

Joye, Freude.

Lamproye, Lampret,

Neunaugen.

Courroye, Rieme, u. s. w.

(3) Schreibt mans wohl am Ende, in

Foy, Glaube.

Roy, König.

Loy, Gesez.

NB. Nach der neuesten Art werden die letzten

B 2

Wörter

Wörter nur mit einen
Klein i geschrieben.

J consone, oder jod.

Wird gelesen als ein weich
sch, und nicht wie si, worin
der Doctor la Gruë ge-
irret hat, als:

Jamais, jemahls, mit der
Negation niemahls.

Jardin, Garte.

Jardinier, Gärtner.

Joye, Freude.

Joyeux, frölich.

Jambon, Schincke.

Jambe, Bein.

Jeudi, Donnerstag.

Juste, gerecht.

Justice, Gerechtigkeit.

Joli, artig.

K.

Mercke, daß es nicht in die
Französische Schreib=Art
gehöre. Die Franzosen
brauchen es nur allein, wenn
es in einem fremden Worte
vorkommt, als:

Duinkerke, die Stadt
Dünkirchen.

Owerkerke, Mahme eines
vornehmen Holländi-
schen Geschlechts, u. s. w.

L.

Sprich es aus in
Gentil-homme, Edelmann
Mal, böß.

Sel, Saltz.

Fil, Faden.

Le col de pertuis, der
Hals eines Lochs.

un hausse col, ein Hals-
Krage.

Le col de la Vésie, der
Hals an der Blase.

Brutal, viehisch.

Animal, Thier.

Cheval, Pferd.

NB. Sprich es nicht aus
in

Gentils - hommes, Edel-
Leute.

Barril, Fäslein.

Filleul, das Kind, wozu man
Gefatter ist.

Gentil, artig.

Fusil, Flinte.

Nombril, Nabel.

Outil, allerhand Haus-
Gerath.

Sourcil, Augenbrahnen.

Percil, Peterzilien.

Soul, satt, voll.

Cul, Hintere.

Peril,

Peril, Gefahr.
Verrouil, Riegel. (schreib
nur Verrou.

Quelque, etliche.
Quelqu'un, jemand.

Quelconque, einiger,
ullus.

Fils, Sohn.
parle t il à vous? redet er
euch an?

Pouls, Puls.
Col, Hals. } cou.

Licol, Halfter } Licoul. ist
neu=modiger.

Fol, Narre. } fou.
Mol, weich. } mou.

NB. In beyden letztern
aber schreibt, und
spricht man in foemi-
nino. Folle, Thörinne.
Molle, Weiche.

NB. Das doppelte ll als
ein einfaches l auszus-
sprechen, in

Illegitimè, unehelich.
Illusion, falsches Gesicht,
Achille, Achilles.
Argille, Töpfer-Erde.
Distiller, Wasserbrennen.
Imbecille, schwach.
Mille, tausend.

Pupille, Pupil.
Syllabe, Sylbe.
Tranquille, ruhig, stille.
Ville, Stadt, u. s. w.

ll als doppelt ll auszuspre-
chen in

Fille, Tochter.
Piller, Plündern.
Aiguille, Neth=Nadel.
s'agenouiller, niederknien.
Ailleurs, andere.
Meilleurs, bessere.
Feuille, Blatt.
Cueillir, sammeln, auflesen.
Juillet, Monat Julius.
Billet, Zettul.
Mail, Mallschlägel.
Deuil, Trauer.

M.

Bleibt m im folgenden.
Membre, Glied.
Colonne, Seule.
Emporter, davon tragen.
Exempt, ausgenommen.

Lies m als n, in
Indamnitè, Schadlos hal-
tung.
Indamnisier, schadlos hal-
ten.
Calomnie, Verleumdung.

B 3 Jupiter

Jupiter Ammon } ſind
 Agamemnon } Nah-
 Immanuel } men.
 Faim, Hunger.
 Nom, Nahme.
 Parfum, Rauchwerck.
 Condamner, verurtheilen.
 Prompt, hurtig.

N.

Es erfordert die Wohl-Lau-
 tenheit, daß man das nn
 einfach ausſpreche,
 in

Année, Jahr, eines Jahrs-
 Zeit.

Annuel, jährlich.

Anneau, Finger-Ring.

Danner, verdammen.

NB. Hingegen lies es aus
 eben der Urfach doppelt
 vor einem Vocal, als:

Mon ame, meine Seel.

Mon épée, mein Degen.

un bon Ami, ein guter
 Freund.

Mon aimable Maître, mein
 wehrter Herr.

un eternal Dieu, ein ewiger
 Gott.

Son Habit, sein Kleid.

un certain homme, ein ge-
 wiſſer Menſch.

deſin or, rein Gold.
 un divin Amour, Göttliche
 Liebe.

On aime la vertu en a-
 vés vous? Man liebt
 die Tugend, habt ihr
 ſie?

Mettes en à part, legt da-
 von beyſeits.

Est on allé chés vous, iſt
 man nach eurem Hauſe
 gangen?

Bien honnetement, ſehr
 ehrlich.

Bien heureux, ſehr glück-
 lich.

NB. Dieſes muß man gar
 wohl in Acht nehmen,
 und in die Ubunge brin-
 gen: daß, n, nicht ausge-
 ſprochen wird, in allen
 Wörtern, die die dritte
 Perſon des Pluralis
 ſind, als:

ils aiment, ſie lieben.

ils diſſent, ſie ſagen.

ils parlent, ſie reden.

ils chantent, ſie ſingen.

ils mangent, ſie eſſen.

ils aimoient, ſie liebeten.

ils diſoient, ſie ſagten.

ils parloient, ſie redeten.

ils chan-

ils chantoient, sie sangen.
 ils mangeoient, sie assen.
 ils faisoient, sie machten.
 ils tenoient, sie hielten.
 ils aimèrent, sie liebten.
 ils dirent, sie sagten.
 ils parlerent, sie redeten.
 ils chanterent, sie sangen.
 ils mangerent, sie assen.
 ils firent, sie machten.
 ils tinrent, sie hielten.
 ils avoient, sie hatten.
 ils étoient, sie waren.

O.

Dieser Buchstab behält seinen Thon, wie im Teutschen, als:

Fort, starck, sehr.
 Hors, aussen.
 Sors, Glück.

P.

Wird ausgesprochen in
 Sirop, Sirup.
 Psalmiste, ein Sanger der Psalmen.
 Psalmodier, Psalmen singen.
 Psalmodie, das Psalmen singen.
 Septente, siebenzig.

Septuagenaire, siebenzig Jahr alt.

Septuagesime, siebenzigst.
 Septembre, der Monat September.

Septentrion, Norden, Mitternacht.

NB. P wird nicht ausgesprochen in

Beaucoup, viel.

Loup, Wolff.

Champ, Feld.

Temps, Zeit.

Corps, Leib.

Prompt, hurtig.

Exempt, frey, ausgenommen.

Neveu, ein Enckel, Bruders oder Schwester Sohn.

Niece, Nichte, Tochter Kind.

Noces, Hochzeit.

Baptême, Tauffe.

Baptiser, tauffen.

Baptistère, Tauf-Zettul, Zeugniß, daß man getauft sey.

Baptismal, zur Tauffe gehörig.

Ptisane, Gersten-Dranck.

Pseume, Psalm.

Pseautier, Psalter.

Sept, Sieben.
 Septieme, der Siebende.
 Drap, Tuch. } sind indiffe-
 Trop, zuviel. } rent, d. i. man
 kan p sprechen, oder
 nicht mitsprechen.

Q.

Qua, que, qui, quo, quu,
 ca, - - - co, cu,
 sind der Franzosen R. Als
 p. e.

Quatre, vier.
 Question, Frage, Folter.
 Quirance, Duitung.
 Quotte part Antheil u. s. w.
 Man spricht auch ein blosses
 q als R aus, in
 Coq, Hahn.
 Cinq, Fünff.
 NB. Man läffet q aus, in
 Coq d'Inde, ein Welscher
 Hahn.
 Cinq femmes, fünf
 Frauen.
 Laqs, Pfützen, stehende
 Seen.

Ubrigens schreibt man an
 Statt qu, neumodiger
 ein c, als:
 Escadron, Trop Reuter,
 nicht Esquadron.

Escadre, einige Kriegs-
 Schiffe, nicht Esqua-
 dre.

Carcan, Hals-Eisen am
 Raect, nicht Carquan.

Quelcun, einiger, nicht
 quelqu'un.

Chacun, ein jeder, nicht
 Chaqu'un.

R.

Wird helle ausgesprochen,
 in

Car, dann.

Mer, Meer.

Eclair, Blis.

L'Air, (1) die Luft, (2) das
 Ansehen eines Mens-
 schen, (3) die Meloden.

Loir, Fluß Liris in Franck-
 reich.

Recevoir, empfangen.

Desir, verlangen.

Obscur, dunckel.

Amour, Liebe.

Poudeur, Schambafftig-
 keit.

Parler, reden.

Finir, endigen.

Danger, Gefahr.

Horloger, Uhr-Macher.

Acier,

Acier, Stahl.
 Metier, Handwerk.
 Loger, Wohnen.
 Amer, bitter.
 Cancer, Krebs. (Himmels-
 Zeichen.
 Hiver, Winter.
 Enfer, Hölle.
 Lucifer, Morgenstern.
 Jupiter, Jupiter.
 Finir, endigen.
 Parleur, Praler.
 Menteur, Lügner.
 Miroir, Spiegel.
 Dortoir, Schlaf-Stelle.
 Mouchoir, Schnupf-
 Tuch.
 Cuir, Leder.
 Desir, verlangen.
 Saphir, der Edelgestein Sa-
 phir.
 Soupir, Seufzer.
 Martir, Märterer.

* * *

Laß es am Ende aus, in
 Loisir, Zeit, Weile.
 Plaisir, Lust.
 Dormir, schlaffen.

un Repentir, ein Bes-
 reuen.
 Monsieur, mein Herr.

S.

Wann es stehet zwischen
 zwey Vocalen, so spricht
 man es aus, wie ein
 Frantzösisch z, als:

Maison, Haus.
 Oser, dürffen.
 Oraison, Rede, Gebet.
 Guerison, das Heilen.
 Transiger, vergleichen.
 Transaction, Vergleich.
 Transition, das Ubergangen.
 Transitoire, was vorbe-
 zu gehen ist.
 Transitif, vorbezüg-
 lich.

Das ff wird starck ausge-
 sprochen, als:

Ressembler, gleichsehen,
 gleichen.
 Ressentir, empfinden.
 Poisson, Fisch. u. s. w.

NB. Sprich es sanfft und
 gelinde aus, in

Splendeur, Glanz.
 Scandale, Aergerniß.

B 5

Splen-

Splendide, ansehnlich,
prächtigt.

Style, Styl.

Spectacle, Spectackel.

Stupide, dumm.

Spirituel, geistreich.

NB. Sprich es nicht aus,
in,
des Sacs ouverts, offene
Säcke.

des Chefs invincibles, un-
überwindliche Häupter

des Perils inevitables, un-
vermeidliche Gefahren

des Thresors immenses,
unermessliche Schätze.

Dieses Buchstabens An-
merkungen will vor
dismahl hie erdigen: Doch
es ist der Mühe wehrt, daß
man denjenigen Extract, der
von denen Wörtern, worin
das s ausgesprochen wird,
handelt, hiebey communi-
cire, worin ich des Herrn
Doctoris la Gruë Arbeit
zu Hülffe nehmen, und von
solchen Wörtern am Ende
dieses Alphabeths dessen
Holländisches, ins Deutsche
also übersetzen will, daß der

Scholar, indem er Francks-
fisch, Deutsch und Hollän-
disch, auf einem Blade vor
Augen hat, also unvermerckt
einen Vorschmack von der
Holländischen Sprache mit
bekommen möge. Vorihro
fahre ich fort, dieses auf
die völlige Prononciation
eingerichten Alphabet, aus
denen probatesten, theils
ohnbenahmten Autoren,
meinen Scholaren aufs zu-
verlässigste mitzutheilen, da-
mit diejenige, so dazu gehö-
rigen Fleiß und Aufmerck-
samkeit anwenden, der feis-
nesten Prononciation in
diesen dreyen Sprachen gesi-
chert seyn mögen.

T.

Spricht man in folgenden
Wörtern aus wie c, als:
Martial, Kriegerisch.

Patient, gedultig.

Primatie, die erste Stelle
des Haupt's unter des-
sen Bischöfen.

Prophetie, Propheceyung.
Chiromantie, Kunst aus
der Hand zu sehen.

Galatie, Galatien. Dal-

Dalmatie, Dalmatien.
 Patience, Gedult.
 Impatience, Ungedult.

Man spricht ^{*} nicht aus, in
 Aspect, Anblick.

Suspect, verdächtig.
 Août, August-Monat.

Et, und.

Etât, Stände.

Efet, Wirkung.

Lit, Bette.

Fagot, Bündlein Holz.

Tribut, Auflage.

il peut, er kan.

il fait, er machet.

il voit, er siehet, u. s. w. in
 in allen Wörtern, die
 die dritte Person des
 Singularis und Plu-
 ralis.

des Etâts, Stände.

un enfant enjoué, ein lu-
 stig Kind.

un depart affligeant, ein
 trauriger Abscheid o:
 der Abfahrt.

Man spricht ^{*} es aber aus
 in

Fort étourdi, sehr dumm.

Sept écus, 7 Thaler.

Cent écus, 100 Thaler.
 Cent honnetes gens, hun-
 dert ehrbare Leute.

Vingt & un, ein und zwanzig.

Vingt deux, zwey und zwanzig.

Vingt trois, drey und zwanzig.

X.

Sprich wie es, in

Xerxes, Xerxes.

Xenophon.

Vexation, Trillung.

Experience, Erfahrung.

Exquis, Ausbündig.

Extrait, Auszug, Extract.

Ajax, Ujax.

Styx, der Hölliche Fluß
 Styx.

Phenix, der Vogel Phönix.

Onix, der Edelstein Onix.

Borax, Burris, womit die
 Goldschmiede löten.

Storax, wohl-riechendes
 Harz.

Lies es wie ^{*} ein doppelt cc,
 in

Excellence, vortreflich.

Exiter, aufmuntern.

Sprich

Sprich x wie s in
Excommunier, verbannen
Excommunication, Ver-
bannung.

Excuser, entschuldigen.
Excusation, Entschuldi-
gung; und in allen
Wörtern, so von diesen
herkommen.

Sprich x wie gs in
Exaucer, erhören.
Exemple, Exempel.
Exhorter, vermahnen.

Sprich x aus, wie ff, in
Soixante, Sechzig.
Soixantieme, Sechzigste.
Bruxelle, Brüssel.

Auxerre, | Städte in
Auxone, | Burgundien.
Saint Maixant, der heilige
Maxentius.

Sprich x wie z in
Deuxieme, Zweyte.
Sixieme, Sechste.
Six un, sechs=ein.
Dixieme, Zehnte.
Dix sept, Siebenzehn.
Dix neuf, Neunzehn.
Und wenn es am Ende eines
Worts stehet, und das
darauf folgende mit einem
Vocal anfänget, als:
Dix écus, zehn Thaler.

Des maux horribles, er-
schröckliche Ubele.

Des beaux enfans, schöne
Kinder.

Sprich x gar nicht am En-
de der Wörter, wo kein
Vocal drauf folget,
als:

Crucifix, Krucifix.

Toux, Huße.

Poux, Läuse.

Gueux, Bettler.

Portefaix, Last-Träger.

Chaux, warm.

Choux, Kohl.

Fauxbourg, Vorstadt.

Z.

Sprich aus wie ein Teuts-
ches gelindes s.

Zeile, Ernst, Cyßer.

Zero, eine Null.

Zephire, West-Wind.

Zodiaque, Thier-Crays
am Himmel.

Hierauf

Hierauf folget die Übung derer Sylben, so Diphthonguen, Triphthonguen, u. s. w. genennet werden, und welche aus lauter Vocalen bestehen.

<p>Aa sprich aus als ein lang â.</p> <p>Aage, Alter.</p> <p>Baailer, gähnen, hojähnen.</p> <p>Baaillement, das Gähnen.</p> <p>Isaac, der Iſaac.</p> <p>NB. Diese Wörter schreibe man nach neuer Mode mit einem â, worüber ein Circumflexe stehet.</p> <p>Caen, sprich Cahn, Stadt in der Normandie.</p> <p>Aerien, A-erien, lufftig.</p> <p>Agypte, Egypten.</p> <p>Anée, Eneas; werden beyde heutiges Tages mit E geschrieben.</p> <p style="text-align: center;">Ai.</p> <p>Klinget in folgenden wie â.</p> <p>Aigle, Adler.</p> <p>Aile, Flügel.</p> <p>Frais, Unkosten.</p> <p>je plais, ich gefalle.</p> <p>Doch endet sich der Thon schon etwas in</p> <p>Faim, Hunger.</p>	<p>Pain, Brod.</p> <p>Vain, eitel.</p> <p>ai Klinget wie ein helles glanz</p> <p>Fontaine, Brunn. (hes é, in</p> <p>Veine, Ader.</p> <p>Vrai, wahr.</p> <p>je parlai, ich habe geredet.</p> <p>je parlerai, ich will reden.</p> <p>Mai, Monat Majus.</p> <p>Quai, steinerne Mauer am Ufer des Wassers.</p> <p>Geai, eine Dohle, Hâher.</p> <p>j'ai, ich habe.</p> <p>je sai, ich weiß.</p> <p>aimer, lieber.</p> <p>aider, helffen.</p> <p>Aiglon, junger Adler.</p> <p>Aigreur, Säure.</p> <p>aigrir, erbittern.</p> <p>aigu, spiß, scharf.</p> <p>Airain, Erz. (e, in</p> <p>ai Wie ein dunckels halbes</p> <p>Nous faisons, wir machen</p> <p>ten.</p> <p>Vous faisiés, ihr machtet.</p> <p>ils faisoient, sie macheten.</p> <p style="text-align: right;">Ao.</p>
--	---

<p>Ao. Liefert man wie a, als Paon, Pfau. Laon, Stadt in der Pic- cardie. Faon, Reh, Hirsch-Kalb. Lies Pahn, Lahn, Fahn. Saone, Fluß in Frankreich, lies Sône. Saol, satt, voll, schreib und lies Sou, und Souler, voll machen. Août, August - Monat, sprich outh.</p>	<p>Beeler, blecken, bölsken; schreib und sprich Sê- ler, Bêler.</p> <hr/> <p>Ei, muß aus dem Gehör erlernet werden.</p> <p>Plein, voll. Pleine, volle. Peindre, mahlen. Peintre, Mahler.</p> <hr/> <p>Eo, wie o. nous avanceons, wir kom- men weiter. j'avanceois, ich kam weiter. ils mangeoient, sie assen.</p>
<p>Au, als o. Auteur, Urheber. de l'Eeau, Wasser. Chapeau, Hut. Couteau, Messer. Fleau, Fläger.</p>	<p>Eu, hält keinen beständigen Thon; es klinget bald wie ö, bald wie û, bald zwi- schen beyden.</p> <p>Pleur, das Weinen. Peur, Furcht. jeune, jung.</p>
<p>Ea, wie a. il avanca, er kam weiter. il mangea, er aß, u. s. w.</p> <hr/> <p>Eai, wie é Masculinum. je balanceai, ich habe ab- gewogen; item, ich stand in Zweifel. je mangeai, ich habe ge- gessen. un Geai, eine Dohle.</p>	<p>* * *</p> <p>NB. In folgenden klinget es wie û. eu, gehabt, } und also in al- seu, gewust. } len Supinis. j'ai veu, ich habe gesehen. j'ai peu, ich habe gekunt. je seus, ich habe gewust. je seusse, ich wuste.</p>
<p>ee, wie ein e. Seeler, versiegelt.</p>	<p>je peus, ich kan.</p>

la veüe, das Anschauen.
 Piqueure, das Stechen.
 Doreure, das Vergulden.
 Seur, Sicher.
 Seureté, Sicherheit.
 asseurer, versichern.
 Europe, Europa.
 Eustache, Eustachius.
 Meur, Reiff.
 Meurier, Maulbeer-Baum
 Heureux, glücklich.

NB. Lasset man in diesem
 eu sonderlich in Supinis
 das e weg, und apo-
 strophiret das û, so ist
 es neu-modiger.

ui, eui,
 Können ihren Thon gar
 nicht aufs Papier
 bringen lassen.

Deuil, Trauer.
 Recuil, kurzer Begriff, Aus-
 zug.
 Acuil, Empfang bey dem
 Eintritt ins Gemach.

oei, auch nicht.

Oeil, Auge.
 Oeillader, Anäugen.
 Oeillet, Nägelein-Blume.

Oeu, wie ö. lautend.
 Oeuf, Ey.
 Bœuf, Ochse.
 Neud, Knote.
 Meurs, Sitten.
 Sœur, Schwester.
 Vœu, Gelübd.

NB. Oi klingen in allen Im-
 perfectis derer Verbo-
 rum wie ä, als.

j'avois, ich hatte.
 j'etois, ich war.
 j'aimois, ich liebete.
 j'aurois, ich würde haben.
 je serois, ich würde seyn.
 j'aimerois, ich würde lieben.

Und in folgenden Wör-
 tern:

François, Frankos.
 Anglois, Engelländer.
 Hollandois, Holländer.
 Orleanois, der von Orle-
 ans ist.
 Lionnois, der von Lion ist.
 Froid, kalt.
 Froideur, Kälte.
 Foible, schwach.
 Foiblesse, Schwachheit.
 Droit, rectus, gerade.
 Adroit, geschickt.
 Endroit, Ort.

je

je fois, ich sey.
 il soit, er sey.
 nous foions, wir sind.
 vous soiés, ihr seyd.
 ils soient, sie sind.

item in

Connoitre, kennen.
 Paroitre, erscheinen.
 Croitre, Wachsen.
 Croire, Glauben.

und die davon herkommen.

Roidir, Roideur sprich
 aus Redir Widersetzen.
 Redeur, das widersetzen.

oi, klingt wie oâ

(1) in Wörtern die
 aus einer Sylbe
 bestehen, als,

Loi, Gesetz.	Bois, Holz.
Roi, König.	je dois, ich sol
Moi, ich item	je crois, ich
mir.	glaube.

Oo lies einfach als

Roole ließ rôle list e Ver-
 zeichnis der Partey die ei-
 ne Person in der Opera
 oder Comedie spielt.

ou, ließ wie ein teutsch u.

ou, oder.

où, wo.

Fou, Narre.

von oui, aber läſſet sich kein
 Ton recht aufs Papier
 schreiben.

Mouiller, Feuchten.

Quenoille, Spindel.

Fenouille, Fenchel.

ia.

Diable, Teufel.

Diacre, Kapellan.

Bracré, Hauer-Kutsche.

Fiancer, verloben.

Fianceuilles, Verlöbniß.

Fiancée, eine Verlobte, eine
 Braut.

ie. ié.

Fief, Lehn.

Miel, Honig.

Ciel, Himmel.

Pietié, Erbarmung.

Amitié Freundschaft.

Metier, Handwerk.

Fier, trotzig.

Hier, gestern.

ieu.

Dieu, Gott.

Lieu, Ort.

Monsieur, mein Herr.

io.

Nous avions, Wir hatten.

Nous étions, Wir waren.

Nous Parlions, Wir redeten.

u. so allen verbis. Droit

Droit, das recht Jus.
Froid, kalt, so aber auch wohl mit à allein gesprochen wird.

(2) In Wörtern die sich in oir oder oire endigen, als:

Voir, sehen.
Recevoir, empfangen.
Mouchoir, Schnupstuch.
Oratoire, Beth-Haus.
je reçois, ich empfangen.
j'aperçois, ich bemercke.
pleuvoir, regnen.
pouvoir, können.
savoir, reissen.

(3) in denen Nahmen der Völker, als:

Gaulois, Gallier.
Chathaginois, Carthaginenser.
Genois, Genueser.
Genevois, Genèver.
Liegeois, der von Liege ist.
Hungrois, Unger.
Danois, Däne.
Suedois, Schwede.
Chinois, Chineser.
Siamois, der von Siam ist.
Japonois, Japonier.
Hambourguois, Hamburger.
Brandbourguois, Brandenburger.

Bavarois, Bayer.
Albigeois, der aus der Stadt Albi ist.

Champenois, Campanier.
l'Artois, der aus Arras ist.
Bleffois, der aus Bleffis ist.
Vermandois, der aus dem Herzogthum Vermandur ist.

(4) In folgenden Wörtern:

Temoigner, bezeugen.
Eloigner, entfernen.
joindre, hinzuthun, fügen.
moindre, geringere.

{ Foin, Hâu.
| Moin, Min.
| Soïn, Sorge.
| Loin, weit, haben ihnen besondern Ton.

Noier, erträncken.
Nettoier, reinigen, spricht man aus:

Neier, Netteier.
Moïse, Moses, spricht man aus dreysylbig, Mo-i-se.

Oua, ist nur in
Pouacre, ein Mensch der voller Schweren.

Pouacresse, | Schweren
Pouacrerie, | Seuche.
Ouaille, Psar-Kind.

C Oue,

Oue. Fouët, Geißel. Mouëlle, Marcf.	Oui, ja. Ui, lautet: Lui, Jhm. Nuit, Nacht. Nuire, Schaden.
Oui. Bouis, Buxbaum. Ouir, hören.	je fuis, ich fliehe. je suis, ich bin.

Liste des mots, dans les quels le S se pronon- ce.	Verzeichnis derer Wörter worin das s ausgesprochen wird.	Lyste der Woor- den, waar in de S uitghesproken moet worden.
---	---	---

A.

Abstenir, Abstinence, Accoster,	* Enthalten. Enthaltung. jemand zur Seite treten.	* Onthouden. Onthouding. Ghenaaken.
Administrer, Agreste, Ajuster,	Verwalten. Bäurisch. Aufpuken, zurech- te machen.	Bedienen. Boersch. Oppronken.
Alchimiste, Apostille, Apostat, Apostasie, Apostat, Apostolique, Apostrophe, Apostume, Apostre, Artistement, Aflister, Asperges, Aspect,	Alchimist. Postscriptum. Ein Abtrünniger. Abfall. Apostel-Amt. Apostolisch. Auslassung. Eiter-Beule. Zumachen. Künstlich. Bestehen. Sparies. Ansehen.	Alchimist. Kanttekening. Afvallige. Afval. Apostelschap. Apostelyk. Uitlaating. Ettergezwek. Toemaken. Konstighlyk. Bystaan. Sparsjes. Anzien.

Aspic,

Aspic,	Schlange.	Slang.
Aspirer,	Wornach streben.	Naftaan.
Astre,	Gestirn.	Star.
Astrologie,	Eternseher-Kunst	Starrekykery.
Astrologue,	Eternseher.	Starrekyker.
Astronome,	Stern-Kenner.	Starrekenner.
Astronomie,	Kunst die Sterne zu kennen.	Starrekunde.
Astreindre,	jemand wozu an- halten.	Toedwingen.
Astuce,	Arglistigkeit.	Slimheidt.
Atheiste,	der keinen Gott glaubt.	Gódtloचनाar.
Attester,	bezeugen.	Ghetuighen.
Attrister,	betrübt machen.	Bedroeven.
Austere,	sturrisch, grämlich.	Wrang.
Austerité,	das sturrische Wes- sen.	Wrangheidt.
Austrasie,	Austrasien.	Oostenryk.
B.	*	*
Baptistere,	Tauf-Zettel, das man getaufft sey.	Doopseel.
Bastille,	das Gefängniß zu Paris.	Ghevanghen- huis.
Bastion,	Bollwerck.	Bolwerk.
Bastant,	gnugsam, zureich- lich.	Ghenoeghzaam.
Bastonnade,	Schlag mit dem Stocke.	Stokslagh.
Bestiole,	Beisthen.	Beesje.
Bimestre,	Zweymonathlich.	Twemaandigh.
Biscuit,	Zwiback.	Tweebak.
Blasphemer,	Gott lästern.	Godtlasteren.

Brusque,	plözsig, basch.	wuft.
C.	*	*
Cameriste,	Kammerbewahrer	Kamerbewaar- der.
Casque,	Helm.	Helm.
Castille,	Kastilien.	Kastilieu.
Castor,	Kastor, feiner Hut.	Kastoor.
Celeste,	Himmlich.	Heemelsch.
Chaste,	Keusch.	Kuisch.
Chasteté,	Keuschheit.	Kuischeidt.
Christ,	Christ NB. wan der Nahme J E s u s nicht dabey stehet.	Christ.
Christianisme,	Christenthum.	Christendom.
Circonspét.	Umsichtig.	Omzichtig.
Circonstance,	Umstand.	Omstandigkeit.
Clandestín,	verborgen, heimlich	verborghen.
Clystere,	Klystier.	Klisterie.
Claustral,	Klosterlich.	Klosterch.
Combustion,	Verbrennung.	Verbranding.
Confisquer,	confisciren, ver- fallen machen.	verbeurt maaken
Consister,	bestehen.	bestaan.
Consistoire,	Consistorium, Kirchen-Rath.	Kerkenraad.
Conspirer,	zusammenschweren	t'zamenzweeren
Constant,	beständig.	standtvastigh.
Constance,	Standhafftigkeit, Beständigkeit.	Standvastigheidt
Contester,	bey seiner Mey- nung bleiben.	by zyn meening blyven.
Contestation,	da man bey seiner Meynung bleibt.	het blyven by zyn meening.

Con-

Constipé.	hartleibig.	hardtlyvigh.
Constituer,	Stellen.	Stellen.
Construire,	übersetzen.	overzetten.
Construction,	Übersetzung.	Overzetting.
Contrister,	Mitbetrüben, be- trüben.	Bedroeven.
Contristation,	das betrübt ma- chen.	het bedroeven.
Constellation,	Gestirnete.	Gesternte.
Contrescarpe,	Bollwerck.	Bolwerk.
correspondre,	übereinkommen.	overeenkomen.
Cosmographie,	Welt-Beschreiber	Weereldt - be- schryver.
Cosmographie,	Weltbeschreibung.	Weereldt - be- schryving.
Crepuscule,	Demmerung.	Schemering.
crotésque,	schnakisch, puzig.	schakerisch.
Christal,	Kristal.	Krystal.
croustillier,	Kinder essen.	Korsten eeten.
Custode,	Geschir, worin die Oblate liegt.	Ciborie.

D.

*

*

Damasquiner,	Blumenwerck ma- chen.	Bloemenwerk maaken.
debusquer,	ausjagen.	uitjaaghen.
demasquer,	die Masque ab- nehmen.	ontmommen.
Demonstration,	mit Worten dar- thun.	Betooning.
Desastre,	Unstern, Unglück.	Ongueluk.
Description,	Beschreibung.	Beschryving.
desesperer,	verzweifeln.	wanhopen.
desister,	abstehen, aufhören.	ophouden.

C 3

desti-

destiner,	bescheren, juden- cken.	bescheeren.
destituer,	verlassen.	verlaaten.
Destruccion,	Verheerung, Ver- wüstung.	Verwoesting.
Detester,	Abschwern, Ver- schwern.	vervloeken.
Digestion,	Verdäuung.	Verduwing.
discontinuer,	inhalten, nicht fort- fahren.	ophouden.
discorder,	uneins seyn, nicht übereinkommen.	oneens zyn.
discourir,	Rede machen.	praten.
Disgrace,	Ungunst, Unguade.	Onghenade.
disparoitre,	verschwinden.	verzwinden.
dispenser,	freygeben.	vryhouden.
disperfer,	zerstreuen.	verspreiden.
disposer,	nach eigenen Belie- ben etwas machen	schikken,
disputer,	Tagbalgen, mit Worten streiten.	twistredenen.
Distance,	Zwischen-Weite.	tuschenwydte.
distiller,	abtrenffeln.	afdruipen.
distinguer,	unterscheiden.	onderscheiden.
distribuer,	austheilen.	uitdeelen.
Domestique,	Haus-Genoff.	Huisgenoot.
E.	*	*
Ecclesiaste,	Prediger.	Preediker.
Ecclesiastique,	zur Kirch gehörig.	Kerkelyk.
Embuscade,	Vorlage, Nach- stellung.	Laagh.
Escabeau,	Fußbanck.	Foetbank.
Escadron,	eine Zahl oder Trop Reuter.	Bende.
		Escar-

Escarpin,	dünne Schu.	dünne Schoen.
Escarcelle,	die Zapfen.	Aeszak.
Esclandre,	Schanne.	Schand.
Esclave,	Slav, Leibeigener	Slaaf.
Escopette,	Hand-Rohr.	Handt-roer.
Escorte,	Beseid von Kriegs-	Gehley van
	Leuten.	Kryghsluy.
Escrimer,	Schirmen.	Schermen.
Espace,	Raum.	Ruimte.
Espagnol,	Spanier.	Spaniajar.
Espece,	Münz = Sorte,	Slagh, Sorte.
	Schlag.	
Esperer,	hoffen.	hoopen.
Esprit,	Geist, Verstand.	Geest.
Estaffier,	Stall-Knecht.	Stalknecht.
Estimer,	achten.	achten.
Estocade,	Stoß-Dege.	Stoakade.
Estomace,	Mage.	Maagh.
Estopier,	lahm machen.	verlamen.
Estrappade,	Kippe, Wippe.	Wipping.
Evangeliste,	Evangelist.	Evangelist.
Escalader,	mit Leitern über-	beladderen.
	steigen.	
Escalier,	Treppe.	Trap.
Escarre,]	Platz zum spazir-	Ruimbaan.
Esplanade,]	ren bey schönen	
	Städten.	
Escroquer,	schneuken, wegneh-	ontneemen.
	men.	
Espadon,	Schlachtschwert.	Slaghswaardt.
Estame,	Saye, eine Art	Sayet.
	Stoffen.	

F.		
Fantastique,	überwitzig.*	byzinnigh.*
Festin,	Gästerey.	Gastery.
Fistule,	Fistel-Schade.	Loopend Gat.
Flasque,	weich, wech.	verslenst.
Frontispice,	Giebel.	Gevel.
Frustrer,	machen, das eines Arbeit vergeblich sey.	te loor stellen.
Funeste,	unglücklich.	onghelukligh.
Fustiger,	kasteyen, peitschen.	kastyden.
G.		
Gascon,	Gasconier.*	Gaskonjer.*
Geste,	Geberde.	Ghebaerd.
Gouspiller.	verspilden.	verspillen.
H.		
Histoire,	Geschicht.*	Historic.*
Holocauste,	Opfer.	offerhande.
Hospitalité,	wann man gern beherberget.	Herbergzaam- heidt.
Hostie,	Hostie, Ablate.	Ouwel, Zeegh- offer.
Hostilité,	Feindseligkeit.	Vyandlykheid.
Horoscope,	Nativität.	Gheboortstar.
I. vocal.		
Illustre,	Durchlächtig.*	Doorluchtigh.*
Imposteur,	Betrieger.	Bedrieger.
Inceste,	Blutschand.	Blodtschand.
inconstant,	unbeständig.	ontstandtvastig.
indiscret,	unbescheiden.	onbescheiden.
Industrie,	Geschwindigkeit.	Gaauwigheidt.
Indigestion,	Unverdäulichkeit.	Raauwheidt.
indisposition,	was übel gestellt ist. Nicht wohl ist.	qualykghesteldt- heidt. in-

injuste,	ungerecht.	onrechtvaardig.
inscrire,	einschreiben.	inschryven.
inspirer,	eingeben, einblasen.	inblaazen.
installer,	inhulden.	inhulden.
Instance,	das Anhalten, fortsetzen.	Anhoudingh,
insister,	verharren, ferner anhalten.	volharden.
Instinct,	Eingebung.	Inghewing.
instituer,	unterweisen.	onderwyzen.
instruire,	lehren.	leeren.
Instrument,	Werkzeug.	Werktuigh.
Intestins,	Gedärme.	Gedarme.
investir,	umringen.	omringen.
J, consonans.	*	*
Jasmin,	Schasmin.	Jasmin.
Jaspe,	Der Edelgestein, Jaspis.	Jaspis.
Jurisconsulte,	Rechts-Gelehrter.	Rechtgheleerde.
Jurisprudence,	Rechts-Gelehrtheit.	Rechtgheleerheid.
jusque,	bis	tot, daar en toe.
juste,	gerecht.	rechtvaerdigh.
L.	*	*
Legislateur,	Gesetzgeber.	Wetgeever.
Leste,	geschmückt, schön bekleidet.	braaf.
Liste,	Liste, Verzeichnis.	Lyst.
Lustre,	Glanz, Schein.	Luiſtre, Glans.
M.	*	*
Magistrat,	Obrigkeit, Senat, Magistrat, Raht.	Overigheidt.
Majesté,	Majestät.	Majesteidt.

manifeste,	offenbahr.	openbaar.
Masculin,	Männlich.	Mannelyk.
Masqué,	vermummt, mas- quirt.	Mommanzicht.
Mastique,	Mastich.	Mastik.
Ministre,	Diener.	Dienaar.
Mystere,	Geheimnis.	Verboghenheit.
Modesteste,	Sittig, bescheiden.	Zedigh.
Molester,	beschwerlich seyn, lastig seyn.	Moelyk zyn.
Monastere,	Kloster.	Klooster.
Mosquée,	Türkische Kirche.	de Kerk van Ma- homet.
Mousquet,	Rohr, Muschet.	Roer.
Moustache,	Knevel-Bärt.	Knevel.
Muscade,	Muscaten-Ruß.	Moschaat.
Muscle.	Maus im Fleisch.	Spier.
O.	*	*
Obscurcir,	verfinstem, verdun- ckeln.	Verduistern.
Obstacle,	Verhinderung.	Hinderpaal.
obstiné,	halstarrig.	Hardtnekkigh.
offusquer,	verblenden.	Verblinden.
Ostentation,	Aufgeblasenheit.	Opgheblazen- heid.
Ovest,	West.	West.
P.		
Pasqual,	Osterlich.*	Paaschelyk.*
Pastenades,	Palsternacken.	Pinxternakelen.
Pasteur,	Hirt.	Herders.
Persister,	Anhalten.	Anhouden.
Perspective,	vergesichtet, per- spectivisch.	vergezicht.

Perspicuité,	Durchsichtigkeit, deutlich.	Doorzichtigh.
Peste,	Peſtilenz, Peſt.	Peſt.
Piſte,	Spuhr, Suivre à la piſte.	Spoor.
Phantaſque,	Phantaſt, der einen Sparren zu viel hat.	Byzinningh.
Piſtole,	Göldne Münz von ſünff Thalern.	Piſtolet.
Piſtolet,	Piſtole.	Piſtool.
Platron,	Bruſtuch.	Helm.
Poſte,	Poſt Wagen.	Poſt.
Poſte,	Standt.	
Poſterité,	Nachkommenſchafft.	Nakomelingſchap.
Poſtillon,	Poſt, Poſt-Knecht.	Poſt.
Poſtpoſer,	hinten an ſtellen.	Achterſtellen.
predeſtiner,	vorſehen, vorſchickten.	vooſchiken.
preſcrire,	vorſchreiben.	voorſchryven.
preſque,	faſt, oder beynah.	Bykans.
prognostiquer,	vorherſagen.	voorzeggen.
proteſter,	wiedersprechen, beſtheuren.	wederspreeken, zweeren.
Puſtule,	Blatter.	Blaar.
	*	*
Q. Queſtion.	Frag, mais point dans Enquéter, untermuchen.	Vraagh.
	*	*
R. Reſiſter,	wiederſtehen.	teghenſtaan.
Reſpect,	Ehrſamk. Anſehen.	Anzien.

Re-

Respecter,	Ehre erweisen.	Eeren.
Respirer,	Athem hohlen.	Herraassemen.
Restaurer,	wieder herstellen.	wederoprechten
Reste,	Rest, Überbleibsel.	Overfchot.
Restituer,	wiedergeben.	Wedergheven.
Responsible,	verantwortlich.	verantwoorde- lyk.
Restriction,	Ausnehmung, Ein- schränkung.	Uitneeming.
Robust.	starc.	Sterk.
Rustique,	Bäurisch, grob.	Boersch.
Rustre,	grober Kerl.	Boer, lomp.
Rustau,	Plumprian.	Plompert.
S.	*	*
Sacristie,	Gährkammer.	de Kerkelyke Kleer-Kamer.
Satisfaire,	gnugthun.	Voldoen.
Schisme,	Zwist, Spaltung, Kotten.	Scheuring.
Schlastique,	schulisch.	Schoolsch.
Senestre,	lincks, verkehrt.	Slinksch.
Sequestrer,	absondern, inse- quester legen.	verblyven.
Sequestre,	Absonderung, Ver- bleibung.	Verblyvyng.
Sinistre,	lincks, verkehrt.	teghenspoedigh.
Subsister,	bestehen.	bestaan.
Sustenter,	unterstützen.	onderstutten.
Substituer,	an jemand's Platz stellen.	in de Plaats stel- len.
Superstition,	Überglaube.	Overgeloof.
T.	*	*
Tempestueux,	Ungewitterich.	lonweerachtigh.

Terrestre,	irdisch.	aardsch.
Testament,	letzter Wille.	uiterste Wil.
Testicule,	Testicul, Klos.	Kloot.
Testifier	bezeugen.	Betuighen.
Transcrire,	überschreiben.	overschryven,
Triste,	traurig, betrübt.	droevigh.
Tristesse,	Traurigkeit, Be- trübnis.	Droefheidt.

V,

Vaste,	Weit, Räumig, groß.	Wydden grootd,
Vestale,	Heidnische Nonne oder Jungfer.	Baghyn,
Vestige,	Fußstapfe.	Voetstap.
Viscosité,	Leimhaftigkeit, u. s. w.	Lymachtigheit, enz.



PROVERBES Choisies.	Auserlesene Sprich-Wörter.	UITERKORNE Sprighwoorden.
------------------------	-------------------------------	------------------------------

* Ayés en Dieu toute esperance	* Auf G D t t allein sey dein Vertraun	* Hebt op Godt al uw Hope.
* Dieu connoit, sait & voit tout.	* G D t t kennet, weiß, und siehet alles.	* God kent, weet en sied alles.
* Dieu benit la main labori- euse.	* Gott segnet die ar- beitsame Hand.	* God zegent de arbeitsame Hand.

God

Dieu n' oublie pas les siens.	Gott vergisset die seinen nicht.	God vergeet de sijn niet.
Dieu fait bien ce qu'il nous faut.	Gott weiß, was uns nützlich u. gut ist.	God weet wel wat ons gebrekt
Diligence passe science.	Fleiß übertrifft die Kunst.	Vlydt overtreft Konst.
D'oisiveté vient tout pechés.	Aller Sünden An- fang ist der Ledig- Gang.	Van Ledigheit komt alle Son- den.
D'homme qui s'enivre, bien- tôt-te delivre.	Dem nassen Bru- der gib eilig gute Nacht.	Van en versopen Mensche ont- slaat u haast.
Du premier coup ne tombe pas l'arbre.	Vom ersten Hieb fällt der Baum nicht.	Van den eersten Slagh valt de Boom niet.
Du Cuir d'autrui large Cour- roye.	In eines andern Ohr ist zu schneiden wie in den Fils.	Uit ander Mans Leer is't goed rimen snyen.
Du petit on vient au grand.	Von Kleinen komt man zum grossen.	Van Kleyn komt men tot groot.
En bien faisant ne craint per- sonne.	Thue recht, scheue niemand.	Met Welddoen be- hoeft men nie- man te vresen.
En apprenant on devient Maitre.	Übung machet den Meister.	Al leerēde word men Meester.

<p>En demandant on apprend. En demandant on va à Rome.</p>	<p>Durch Fragen wird man klug. Wer fleißig fragt, der findet den Weg nach Rom.</p>	<p>Met Fragen gaet men na Ro- men.</p>
<p>* Parfaineantice on apprend à malfaire. (nihil agendo male ageere discimus.)</p>	<p>* Durch nicht thun lernet man böses thun.</p>	<p>* Met niet te doen leert men quaet doen.</p>
<p>* En maison neu- ve, qui rien n'y porte, rien n'y trouve,</p>	<p>* Wer in ein neues Haus nichts bringet, der fin- det auch nichts darinne.</p>	<p>* in een nieuw huys sal men niet vinden, so men daer niet in brenget.</p>
<p>* Qui achette une Vieille maison la trouve.</p>	<p>* Wer ein alt Haus kauft, der findets.</p>	<p>* Die en out Huys kooft, de find't.</p>
<p>* En Chaque Mai- son sa Crois & Passion.</p>	<p>* In jedem Hause befindet sich Creuz und Leiden : oder Kein Haus kan meiden, sein Creuz und Leiden.</p>	<p>* Een jeder Huys heeft syn Ly- den en Kruys.</p>
<p>* Un grand merci ne remplit pas la bourse.</p>	<p>* vielschöner Dank machtet den Beu- tel heßlich.</p>	<p>* Een groote Dank hebt en vult de Beurs niet.</p>
<p>* Il n'y a si riche</p>	<p>* Niemand ist so</p>	<p>* Daaren is nie- qui</p>

qui n' ait be- soin d' amis.	reich, daß er seiner Freunde kōnne entohniget seyn.	mand so ryk, die gen Vrien- den van doen en heeft.
Il n'y a rien de si beau, que l' humilité.	Es ist nichts schö- ners, als die De- muth.	Daren is niet so schoon, als de Ootmoedig- heit.
Il n'y a si vail- lant, qui ne trouve son Maitre.	Einer sey so tapfer, als er will, er fins det seinen Mei- ster.	Niemand is so dapper, of he vind syn Mee- ster.
Joye au Cœur fait un beau teint.	Ein frölich Hert machtet ein schön Angeſicht.	Een vrolyk Hert maakt schoo- ne Verwe.
Chacun a sa mo- de.	Ein jeder hat seine Weiſe.	Jeder Naer syn Wyſe.
Chacun le fait comme il l'en- tend.	Ein jeder machts so gut, als er kan.	Een jeder makt, ſoo hy't ver- ſtaet.
Chacun porte son fardeau. &	Ein jeder trägt sei- ne Laſt. und	Een jeder dragt syn Laſt. en
Chacun croit que le ſien eſt le plus peſant.	Ein jeder meynet, ſein Bündlein ſey das ſchwerſte	Jeder gloſt ſyn ſy't ſwaarſte.
Chacun se plaint	Ein jeder klagt, daß	Een jeder klaegt, que

que son grenier n'est pas plein.	sein Kornboden nicht voll sey.	dat syn Kornfolder niet volen is.
Chacun sent le mieux ou le foulier leblesse.	Ein jeder fühlet am besten, wo ihm der Schuh drückt.	Een yeder voelt best, waarhem de Schoen vvringht.
Chose trop vüe, n'est chere tenue.	Was man zuviel siehet, achtet man wenig.	Wat te veel gesien vword, is niet hoch geacht.
Cœur & Courage, font l'ouvrage.	Durch Herz und Muth wird das Werck gut.	Hart en Moeten Arbeyd doet.
De savoir vient avoir.	Bon Wissen komt haben.	Van Weeten komt hebben.
De tout gain est bon pain.	Bon lauter Gewinn wird das Brodt gut.	Van alle Gevvin is het Broet goet.
De mauvais grain jamais bon pain.	Bon schlimmen Korn wird nie gut Brodt.	Van quaat Korn nimmermeer goed Brood.
De grande science petite Conscience.	Bon grosser Wissenschaft kommen kleine Gewissen.	Van groote Wetenschap kleine Consciencie.

D

A

[*] A batir ne faut platte bourfe.	[*] Mit leeren Beutel kan man nichts bauen.	[*] Om te timmern moet men geen platte Beurs hebben.
[*] A bon Pefcheur fouvent echap- peanguille.	[*] Auch einem guten Fifcher entwi- fchet oft ein Aal.	[*] Een goet Viſſer ontſnapt vvel een Aal.
[*] A bon droit ai- der on doit.	[*] Der gerechten Sa- che muß man bey- ſtehen.	[*] Het goet Recht moet men hel- pen.
[*] à bon Vin ne faut point d'enſeigne (Vino vendibili non opus eſt ſuſpenſa hæ- dera.)	[*] Gute Waare lobt ſich ſelbſt.	[*] Goede Wyn be- hoeft geen Krans.
[*] Abondance eſt voifine d'ar- rogance.	[*] Guhrt macht Muth. (ubi uber ibi tuber.)	[*] Rykdom is des Hoogmoets Naebuur.
[*] Affection aveu- gle raiſon.	[*] Gewogenheit ver- blendet den Ver- ſtand.	[*] De genegen- heydt verblint het Verſtand.
[*] A fou conteur Sage écouteur.	[*] Bey einem alber- nen Erzehler ge- höret ein weiſer Zuhörer.	[*] Aan een gek ver- telder een vvijs toehorder.
[*] A graffe Cuiſine	[*] Eine fette Küche iſt	[*] Een vette Keu- pau-

pauvreté voisine. it.	die Nachbahrin der Armuth.	ken is armoeds Nachuer.
La petite Cuisine fait la maison grande.		
A l'avanture on met les œufs Couver.	Auf Glück legt man der Henne die Eyer unter.	Op Geluk leyt men de eyeren te broeden.
A l'ouvrage on connoit l'ouvrier.	Das Werk lobt den Meister.	Aan het Werk kent men de Meester.
A mechant chien court lien.	Einen bösen Hund muß man kurz anbinden.	Aan een gauden Hond een korten Band.
Arrogance & vanité tien escorté à la beaute.	Hoffart und Eitelkeit, giebt der Schönheit Geleit.	Hoverdye en ydelheyt houd Schoonheyt Gheselschap.
C'est folie de se depouiller avant que d'aller coucher.	Es ist Thorheit, sich auskleiden, ehe man schlaffen geht.	Het is sottigheyd hemte ontkleiden eer men te bedde gaat.
C'est une pauvre Souris qui n'a qu'un pertuis.	Es ist eine elende Maus, die nur ein Loch hat. <small>Mus miser es antro qui tantum clauditur uno.</small>	't is een armen Muys, de maar een hol en heeft.

C'est une belle chose que de besoigne faite.	Es ist eine schöne Sache mit ge- thaner Arbeit.	't is een schoone Saek, gedaen Werk.
Chacun est Roy dans sa maison.	Ein jeder ist König in seinem Hause.	Jeder is Koningh in syn Huys.
Chaque de main apporte son pain.	Ein jeder Morgen bringt sein Brodt wornach man ringt.	Een jeder Morgen brengh syn Broodt.
Où paix est Dieu est.	Wo Friede ist, da ist Gott.	Waar Vrede is, daar is God.
Où n'y a rien le Roi perd son droit.	Wo nichts ist, da verlieret auch der König sein Recht.	Waar niet is, daar verliest de Koningh syn recht
Où manque police abonde malice.	Wo es an guter Polickey mangelt, da nimt die Bosheit überhand.	Waar de Polickey mangelt, neemt Boosheyte overhand.
Où l'or abonde, ne fert la langue faconde.	Schweig Cicero, wo Gold redet.	Waar goed goud genoch is, en helpt geen Welspreken-heyte.
Paroles sont femelles, & les	Worte gleichen Weibern, und	Woorden syn Vrouwelyk, faits

faits sont mâles. *	die Thaten denen Männern.	en de Daden Manlyk.
Innocence por- te sa defence. *	Die Unschuld bringet ihre Vertheidigung mit.	De Onschuldige dragen haar Verdedinge.
Fait-bien & laise dire le monde. *	Du du nur gutes, und laß so dann die Leute immer hin reden.	Doet wel, en laet de Werelt pra- ten.
Femme de bien est un grand bien. *	Eine fromme Frau ist köstlich gut.	Een vrome Vrouw is en groot Goet.
Femme bonne vaut une Cou- ronne. *	Eine gute Frau ist eine Krone werth.	Een goede Vrouw is en Kroon waerd.
Femme sotte se connoit, à la Cotte. *	Eine nârzische Frau kennt man an ih- rer Kleidung.	Een sotte Vrouw kent man aen haer Rock.
Femme & melons à grand peine les connoit on. *	Weiber und Me- lonen sind nicht leicht zu kennen.	Wyver en Me- lonen kan men qualyk kennen
Fille qui trop se- mire peu file. *	Eine Jungfer, die viel horn Spiegel siehet, spin- net wenig.	Een Vryster, die veel spiegelt, weynigh spind.

Il faut hurler avec les Loups.	Mit Wölffen muß man heulen.	Men moet mit de Wolfhuylen
Il faut [*] apprendre qui veut [*] savoir.	Wer [*] was wissen will, der muß [*] lernen.	Hy moet [*] leeren, die wat [*] weeten wil.
Il n'apas fait qui [*] Commence.	Wer [*] erstlich [*] anfängt, hat noch [*] nicht [*] geendiget.	Hy heeft [*] niet [*] ge- daen, die [*] eerst [*] begint.
Il n' est [*] jamais [*] tard à [*] bien [*] faire	Gutes [*] zu thun, ist [*] es [*] nie [*] zu [*] spät.	Het [*] is [*] nimmer- meer [*] te [*] laet [*] om [*] goette [*] doen.
Il n' est [*] que [*] d' a- voir [*] la [*] clef [*] des [*] champs.	Es [*] ist [*] nichts [*] bessers [*] auf [*] der [*] Welt, [*] als [*] die [*] edle [*] Freiheit.	Daer [*] is [*] niet [*] be- ter, [*] als [*] Vryheyt
Il n' est [*] pas [*] tous- jours [*] tems [*] de [*] brebis [*] tondre.	Man [*] kan [*] die [*] Schafe [*] nicht [*] täg- lich [*] scheeren.	't En [*] is [*] al- tyt [*] niet [*] goed [*] Schapien [*] te [*] scheeren.
Il n' est [*] si [*] bien [*] fer- ré [*] qui [*] ne [*] glisse. <small>(errare enim humanam</small>	Niemand [*] ist [*] so [*] wol [*] beschlagen, [*] daf [*] er [*] nicht [*] sol [*] gleiten.	Niemand [*] is [*] soo [*] wel [*] beslagen, [*] die [*] niet [*] glyt.
Les plus [*] Courtes [*] folies [*] sont [*] les [*] meilleures.	Die [*] kürzesten [*] Ehorheiten [*] die [*] besten.	De [*] kortste [*] Mal- ligheden [*] sijn [*] de [*] besten.
Les grans [*] Pois- sons [*] mangent [*] les [*] petits,	Die [*] grossen [*] Fische [*] fressen [*] die [*] kleinen.	De [*] groote [*] Vissen [*] ecten [*] de [*] kleyne [*] Nou-

Nouveau Roi, nouvelle loi.	Neuer König, neu Gesetz.	Nieuwe Koninck nieuwe Wetten.
Peu de bien, peu de souci.	Wenig Guth, we- nig Sorge.	Weynigh Goed, weynigh Sorgh.
pour pauvre per- sonne peu on sonne.	Für arme Leute wird wenig ge- läutet.	Voor arme Luy- den, luydt men weynich.
Premier levé, premier chauffé. (vigilantibus jura.)	Erst auf, erst gekleidet.	Eerst op, eerst gekleet.
Pres d'Eglise, & loin de Dieu.	Nabe bey der Kir- che und ferne von Gott.	Na by de Kerk, en wyd van God
Qui au jeu s'amu- se trompe & a- buse.	Wer sich bey dem Spiel anshält, betriegt sich selbst.	Wie hem met spelen ophoud, betriegt sich selfs.
Qui aime le la- beur par vient à honneur.	Wer gerne arbei- ten mag, der kommt zu Ehren.	Wien den arbeyt lief heeft, die kommt tot Eeren.
Qui bien vit, bien le suit.	Wer wol lebt, dem folget das Gut.	Wie wel lebt dien volght het goet.
Il n'y a si fort, que la mort ne ren- verse.	Niemand ist so starck, daß ihn der Tod nicht solte zu Boden werffen.	Daar is niet so starck, dat de Doot niet om- veersmijt.

—*—) o (—*—

Errata.

Man lese:

Aufm Titel-Blate und für und.

Pag. 5 w für r. als geschwängstes c.

- - 8 - a - ü in Rar.

- - 9 - Teufel für lehn.

- - 11 - Bourguignotte - Bourgignotte.

- - 12 - u für a in Radoub.

- - 13 - s - r in Minos.

dito c - t in Roc.

- - o - u in Pronunciation.

- - Marc Marcus für Man die Hand.

Pag. 32. Die Diphtonguen

oo

ou

ia

ie, ie

ieu

io.

mit ihren Exempeln müssen eigentlich nach dem Worte Moise gelesen werden, welches in der zwayten Columne der 33sten Blad-Seite stehet, weil die Exceptiones

2)

3)

4) zu dem Diphthongo, Oi, gehören.

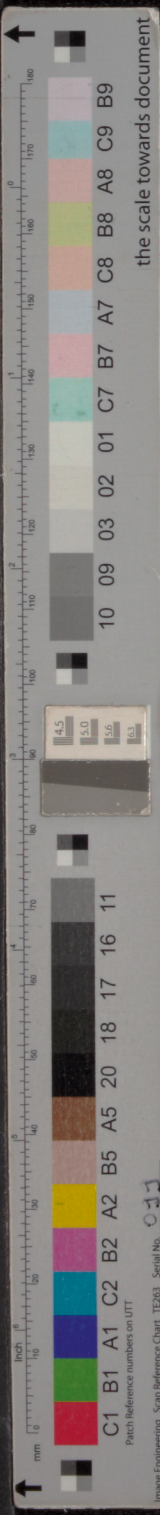
seines Standes;

E, durch seinen Arm, die
alten Sunder thu.



143

H
74



the scale towards document

Reinsteften Prononciation. 53

baten denen nnern.	en de Daden Manlyk.
* nschuld brin hre Verthei ng mit.	* De Onschndige dragen haar Verdedinge.
* u nur gutes, laß so dann eute immer eden.	* Doet wel, en laet de Werelt pra- ten.
* romme Frau ösilich gut.	* Een vrome Vrouw is en groot Goet.
* ute Frau ist Krone werth.	* Een goede Vrouw is en Kroon waerd.
* ärzische Frau t man an ih- leidung.	* Een sotte Vrouw kent man aen haer Rock.
* er und Me en sind nicht ot zu kennen.	* Wyver en Me- lonen kan men qualyk kennen
* jungfer, die horn Spie- stehet, spin- wenig.	* Een Vryster, die veel spiegelt, weynigh spind.

D 3

II

Image Engineering Scan Reference Chart TE203 Serial No. 011